



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 12.02.2020

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Katrín Eder
Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Natascha Bauer-Bertram
Andreas Behringer
Marc-Antonin Bleicher
Marita Boos-Waidosch
Dr. Franziska Conrad
Maurice Conrad
David Dietz
Christine Eckert
Fabian Ehmann
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Carolin Glandorf
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Corinne Herbst
Dr. Brian Huck
Kamil Ivecen
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann, MdL
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Walter Koppius
Martina Kracht
Marcel Kühle
Arne Kuster
Karsten Lange
Myriam Lauzi
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Martin Malcherek
Carmen Mauerer

Lothar Mehlhose
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Dr. Markus Reinbold
Leonie Sayer
Tim Scharmann
Jana Schneiß
Hannsgeorg Schöning
Claudia Siebner
Florian Siemund
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Mareike von Jungenfeld
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Dagmar Wolf-Rammensee
Christine Zimmer

- Schriftführung

Natalie Bauernschmitt

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder

Sabine Flegel
Ursula Groden-Kranich, MdB
Ellen Kubica
Christin Sauer
Uta Schmitt
Gerd Schreiner, MdL

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Standards für städtische Gebäude (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 1752/2019
2. Anfrage „365-Euro Ticket für Schüler“ (ÖDP)
Vorlage: 1950/2019
3. Städtische Einrichtungen vor rechtswidrigem Zugriff (FDP)
Vorlage: 1952/2019
4. Anwohnerparkplätze (AfD)
Vorlage: 1978/2019
5. Überstunden der Mitarbeiter des Ordnungsamtes (AfD)
Vorlage: 1979/2019
6. Gewalt an Schulen (AfD)
Vorlage: 0239/2020
7. Städtische Mitgliedschaft bei „Historic Highlights of Germany e.V.“ (AfD)
Vorlage: 0243/2020
8. Verschandelung des Stadtbildes durch Graffitis (AfD)
Vorlage: 0245/2020
9. Keine Grabsteine aus Kinderarbeit auf Mainzer Friedhöfen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0248/2020
10. Sperrung der Theodor-Heuss-Brücke (CDU)
Vorlage: 0318/2020
11. Heizpilze (SPD)
Vorlage: 0319/2020
12. Abriss Hochstraßen-Brücke (CDU)
Vorlage: 0320/2020
13. Landesgartenschau in Mainz? (ÖDP)
Vorlage: 0321/2020

14. Besondere Angebote der Mainzer Mobilität zur Sperrung der Theodor-Heuss-Brücke (SPD)
Vorlage: 0323/2020
15. FSJ in Mainz (SPD)
Vorlage: 0324/2020
16. Standortplanung Unimedizin Mainz (CDU)
Vorlage: 0331/2020
17. Sachstand Taubertsbergbad (CDU)
Vorlage: 0340/2020
18. Taubenvergrämung Osteinunterführung (BÜNDNIS/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0343/2020
19. Waldbrandgefahr (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0344/2020
20. Konzepte gegen Starkregenereignisse (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0345/2020
21. Erörterungstermin geplante Bauschuttdeponie (SPD)
Vorlage: 0347/2020
22. 4. Reinigungsstufe Kläranlage (SPD)
Vorlage: 0349/2020
23. Verschmutzung des Marinedenkmals SMS Mainz (AfD)
Vorlage: 0352/2020
24. Sanktionen gegen Hartz IV-Bezieher*innen (DIE LINKE.)
Vorlage: 0355/2020
25. Elektro-Tretroller im städtischen Verkehrsraum (ÖDP)
Vorlage: 0356/2020
26. Stromsperren in Mainz (DIE LINKE.)
Vorlage: 0358/2020
27. Gewerbeentwicklung in Mainz (FDP)
Vorlage: 0359/2020
28. Fragestunde

Anträge

29. Einrichtung einer Ehrenamtskarte (AfD)
Vorlage: 0246/2020
30. Bewerbung zum Bundespreis Stadtgrün (ÖDP)
Vorlage: 0354/2020
31. Evaluation des neuen Fahrplans 2020 der Mainzer Mobilität (ÖDP)
Vorlage: 0357/2020
32. Wohnungsknappheit bekämpfen - Zweckentfremdung verhindern (DIE LINKE)
Vorlage: 0378/2020
33. gem. Antrag: Zweckentfremdung von Wohnraum
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0380/2020

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

34. Sachstandsberichte
 - 34.1. Sachstandsbericht zum Antrag 1082/2011/1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN);
hier: Historische Straßennamen in Mainz - sichtbare Zeichen geschichtlichen
Bewusstseins
Vorlage: 0125/2020
 - 34.2. Sachstandsbericht zum Antrag 1231/2019, SPD-Ortsbeirat Mainz-Mombach;
hier: Benennung des Platzes vor der Ortsverwaltung in Heinz-Schier-Platz
Vorlage: 0115/2020
 - 34.3. Sachstandsbericht und Beschluss über die Wiedervorlage der Anträge
zur A 60 und A 643
Vorlage: 0016/2020
 - 34.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 195/2005 der CDU und Ergänzungsantrag von
ÖDP/Freie Wähler;
hier: Bau einer Verbindungsstraße zwischen dem Wirtschaftspark Mainz-Süd
und der A 63
Vorlage: 0015/2020
35. Vollzug der Schiedsamsordnung, Vorschlag für die Bestellung einer Schiedsperson für
den Schiedsamsbezirk Mainz 1
Vorlage: 0169/2020

36. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen,
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0014/2020
37. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 37.1. mainzplus CITYMARKETING GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Jahr 2020
Vorlage: 0022/2020
 - 37.2. Kulturzentren Mainz GmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Jahr 2020
Vorlage: 0023/2020
 - 37.3. Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG;
hier: Wirtschaftsplan 2020
Vorlage: 0064/2020
 - 37.4. Staatstheater Mainz GmbH;
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0107/2020
 - 37.5. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 0110/2020
 - 37.6. Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH;
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 0112/2020
 - 37.7. Wohnbau Mainz GmbH;
hier: Wirtschaftsplan der Wohnbau Mainz Gruppe für das Jahr 2020
Vorlage: 0120/2020
 - 37.8. Mainzer Stadtbad GmbH;
hier: Taubertsbergbad Mainz, Betrauungsakt und Kooperationsvertrag mit der
Mainzer Stadtbad GmbH
Vorlage: 0152/2020
38. Haushaltsangelegenheit
Staatstheater Mainz, Ersatzbeschaffung der Netzersatzanlage;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0138/2020
39. Haushaltsangelegenheit
Kita Zahlbach, Ersatzneubau;
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0082/2020

40. Haushaltsangelegenheit
GS Gleisberg, Erweiterung;
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0109/2020
41. Haushaltsangelegenheit
Kommunalinvestitionsprogramm 3.0, 2. Kapitel – Schulbauförderung;
hier: Aktualisierung der Projektliste
Vorlage: 0298/2020
42. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0346/2020
43. Einrichtung einer neuen städtischen Kindertagesstätte in der Kirsteinstraße
(Am Hildegardis-Park) im Stadtteil Oberstadt sowie Einrichtung einer Interims-Kita
im Vorgriff auf den Neubau
Vorlage: 1437/2019
44. Einführung einer pauschalen Förderleistungszahlung für ChiK - Chancengleichheit in
der Kindertagespflege (Belegplätze)
Vorlage: 1448/2019
45. Kindertagespflege: Satzungsänderung
Vorlage: 1723/2019
46. Errichtung einer sog. Cluster-Frischküche als Modellprojekt in der städtischen
Kindertagesstätte Alte Patrone einschließlich der Bewilligung von außerplanmäßigen
Haushaltsmitteln und der Umstellung der Mittagsverpflegung in weiteren städt. Kitas
Vorlage: 1947/2019
47. Ausweisung einer Tempo 30 Zone in der Mainzer Altstadt
Vorlage: 0029/2020
48. Vorbereitung der Direktvergabe der ÖPNV-Verkehrsdienstleistungen an die Mainzer
Verkehrsgesellschaft (MVG)
Vorlage: 0063/2020
49. Einrichtung weiterer Fahrradstraßen im Mainzer Stadtgebiet;
hier: Fahrradstraßen im Rahmen der Stadtteilroute Gonsenheim
Vorlage: 0049/2020
50. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
"Gutsschänke Weyer - VEP (B 163)";
hier: Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 BauGB zwischen der Landes-
hauptstadt Mainz, dem Vorhabenträger (Herr Lothar Weyer und Frau Christa Weyer), der
Mainzer Netze GmbH, der Mainzer Fernwärme GmbH und Daniel Weyer
Vorlage: 0012/2020

51. Bauleitplanverfahren "B 163" (erneuter Aufstellungsbeschluss, erneute Planstufe II) Bebauungsplanentwurf "VEP Gutsschänke Weyer (B 163)";
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- erneute, eingeschränkte öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0018/2020
52. Änderung Nr. 55 des Flächennutzungsplanes (Planstufe I)
Änderung Nr. 55 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich südlich der Flugplatzstraße (L 419) und östlich des Layenhofs;
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB
Vorlage: 1468/2019
53. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Neues Wohnen Rodelberg (O 65)";
hier: Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz, dem Wirtschaftsbetrieb Mainz und der Investorin (Projektgesellschaft WTR GmbH & Co. KG)
Vorlage: 1987/2019
54. Bebauungsplanentwurf "Neues Wohnen Rodelberg (O 65)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 a Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1986/2019
55. Umwandlung des verkehrsberuhigten Bereichs Maria-Einsmann-Platz, Kötherhofstraße und Inselstraße in eine Fußgängerzone
Vorlage: 0017/2020
56. Luftreinhalteplan Fortschreibung Mainz 2016 - 2020, Anpassung Stickstoffdioxid mit Rheinachse
Vorlage: 0127/2020
57. Biodiversitätsstrategie Mainz
Vorlage: 0133/2020

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

58. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
- 58.1. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0001/2020
59. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
60. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

61. Personalangelegenheiten
62. Kreditangelegenheiten;
63. Nachlassangelegenheit;
64. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zum Gedenken an das verstorbene, ehemalige Ratsmitglied, Frau Josefa Emrich, erhebt sich der Rat von seinen Sitzen.

Hinsichtlich der Tagesordnung werden folgende Mitteilungen gemacht:

Die Beantwortung der Frage Nr. 4 der Anfrage unter Tagesordnungspunkt 16 „Standortplanung Unimedizin Mainz“ (Nr. 0331/2020) wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen.

Es liegt eine neue Fassung des gemeinsamen Antrages unter Punkt 33 der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP sowie DIE LINKE. („Zweckentfremdung von Wohnraum“, Nr. 0380/2020/1) vor. Aufgrund dieses Antrages hat sich Tagesordnungspunkt 32 („Wohnungsknappheit bekämpfen – Zweckentfremdung verhindern“ von DIE LINKE, Nr. 0378/2020) erledigt und wird daher von der Tagesordnung genommen.

Bei Tagesordnungspunkt 47 zur Beschlussvorlage „Ausweisung einer Tempo 30 Zone in der Mainzer Altstadt“ (Nr. 0029/2020) hat sich eine Änderung im Beschlussvorschlag in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 29.01.2020 ergeben. Auf die Änderung wird beim Aufrufen der Vorlage mündlich hingewiesen.

Zu den Beschlussvorlagen der Punkte 50 und 53 liegen die unterschriebenen Verträge zur Einsichtnahme bei Herrn Amtsleiter Strobach vor.

Zu den Beschlussvorlagen 1867/2019 (Punkt 64.4), 0042/2020 (Punkt 64.11) und 0099/2020 (Punkt 64.12) gibt es, aufgrund der letzten Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 06.02.2020, Ergänzungen zu den Vorlagen. Die Ergänzungen werden vor der Beschlussfassung beim jeweiligen Tagesordnungspunkt mündlich vorgetragen.

Tagesordnungspunkt 64.2 (Grundstücksangelegenheit; Nr. 1977/2020) wird von der Tagesordnung genommen, da die Vorlage im Wirtschaftsausschuss vertagt wurde.

Im Übrigen hat sich der Ältestenrat auf die Redezeiten nach der Geschäftsordnung verständigt.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 **Standards für städtische Gebäude (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1752/2019

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 2 **Anfrage „365-Euro Ticket für Schüler“ (ÖDP)**
Vorlage: 1950/2019

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 3 **Städtische Einrichtungen vor rechtswidrigem Zugriff (FDP)**
Vorlage: 1952/2019

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Matz ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 4 **Anwohnerparkplätze (AfD)**
Vorlage: 1978/2019

Herr Kuster fragt nach, wie viele Parkplätze es in den jeweiligen Anwohnerparkzonen gebe bzw. wann hierzu die Verwaltung Zahlen liefern könne und wie viel ein Anwohnerparkplatz in einem Parkhaus koste.

Frau Beigeordnete Eder antwortet, dass die Verwaltung im Jahr 2019 begonnen habe, die Zahl der Stellplätze in Bewohnerparkgebieten zu erheben. Es gebe keine klassischen Bewohnerparkplätze in Parkhäusern. Die Parken in Mainz GmbH mache Bewohnerinnen und Bewohnern Angebote, allerdings würden sich hierbei die Kosten in einem anderen Rahmen wie bei einem Bewohnerparkplatz auf der Straße bewegen.

Punkt 5 **Überstunden der Mitarbeiter des Ordnungsamtes (AfD)**
Vorlage: 1979/2019

Zu der von Frau Beigeordneter Matz vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 6 **Gewalt an Schulen (AfD)**
Vorlage: 0239/2020

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 7 **Städtische Mitgliedschaft bei „Historic Highlights of Germany e.V.“ (AfD)**
Vorlage: 0243/2020

Herr Stritter fragt nach der Höhe der gezahlten Mitgliedsbeiträge pro Jahr für beide Vereine und aus welchem Grund es mehrere Jahre gedauert habe, bis der Verein seitens der Stadt Mainz verlassen wurde.

Frau Beigeordnete Matz sagt zu, sich nach der Höhe der Mitgliedsbeiträge zu erkundigen. Die Entscheidung über den Austritt sei aufgrund der Erfahrungen, die mit dem Verein gemacht wurden, erfolgt.

Punkt 8 **Verschandelung des Stadtbildes durch Graffitis (AfD)**
Vorlage: 0245/2020

Herr Mehlhose fragt die Verwaltung, ob sie die Einschätzung des Polizeisprechers teile, dass die Graffitis keinen extremistischen Hintergrund hätten.

Frau Beigeordnete Matz betont, dass es sich um eine allgemeine Stellungnahme handele und das hierbei das Bundeskriminalamt eine Einschätzung gegeben habe. Die Stadtverwaltung verurteile darüber hinaus jegliche Art von Graffiti, da diese zudem den Tatbestand der Sachbeschädigung erfülle.

Punkt 9 **Keine Grabsteine aus Kinderarbeit auf Mainzer Friedhöfen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0248/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 10 **Sperrung der Theodor-Heuss-Brücke (CDU)**
Vorlage: 0318/2020

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 11 **Heizpilze (SPD)**
Vorlage: 0319/2020

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 12 **Abriss Hochstrassen-Brücke (CDU)**
Vorlage: 0320/2020

Herr Lange bittet die Verwaltung um eine Einschätzung des Risikos einer Spontanabsenkung eines Brückenpfeilers sowie der Möglichkeiten einer Verbindung zu Wiesbaden im Rahmen der Prüfung der Brückenmodelle.

Frau Beigeordnete Eder führt aus, dass aufgrund dieses Risikos regelmäßige Überprüfungen der Brücke stattfinden würden sowie bereits verkehrliche Alternativen gebaut wurden. Es sei zudem kein Brückenbauwerk mit einem Abzweig Richtung Wiesbaden geplant.

Punkt 13 **Landesgartenschau in Mainz? (ÖDP)**
Vorlage: 0321/2020

Herr Dr. Moseler erklärt, dass er auf eine detailliertere Beantwortung der Fragen in der nächsten Ratssitzung hoffe. Er fragt nach, wann mit den ersten grundsätzliche Informationen zu einer geplanten Landesgartenschau in den Gremien zu rechnen sei.

Herr Oberbürgermeister Ebling wirbt für den Vorschlag eine Landesgartenschau in Mainz durchzuführen; allerdings gebe es hierfür noch kein abschließendes Konzept.

Punkt 14 **Besondere Angebote der Mainzer Mobilität zur Sperrung der Theodor-Heuss-Brücke (SPD)**
Vorlage: 0323/2020

Frau Zimmer fragt nach, ob die Ergebnisse der Evaluation im MVG Aufsichtsrat und im Verkehrsausschuss vorgestellt würden. Frau Beigeordnete Eder bejaht dies.

Punkt 15 **FSJ in Mainz (SPD)**
Vorlage: 0324/2020

Frau Kracht fragt nach, ob es bereits angedacht sei ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich der Politik bzw. des Rassismus im Haus des Erinnerns zu implementieren.

Frau Beigeordnete Grosse antwortet, dass dies eine sehr gute Idee sei, über die auch bereits gesprochen wurde. Die Personalstruktur im Haus des Erinnerns befinde sich allerdings derzeit in der Entwicklung.

Punkt 16 **Standortplanung Unimedizin Mainz (CDU)**
Vorlage: 0331/2020

Herr Oberbürgermeister Ebling weist an dieser Stelle darauf hin, dass die Antwort zur Frage 4 der Anfrage im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet werde.

Herr Schönig fragt nach, aus welchen Gründen die Fragen Nummer 2, 3 und 6 seitens der Verwaltung nicht beantwortet wurden. Frau Beigeordnete Grosse führt aus, dass diese Fragen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantwortet werden könnten, da sich die Angelegenheit derzeit noch in einem Prozess befinde.

Punkt 17 **Sachstand Taubertsbergbad (CDU)**
Vorlage: 0340/2020

Herr Solbach bezieht sich auf Frage 1 und bittet um Benennung der Gründe für die lange Zeitdauer bis zur Einrichtung der Ausschüsse. Herr Oberbürgermeister Ebling und Herr Bürger-

meister Beck erläutern, dass es bisher erst zwei Aufsichtsratssitzungen gegeben habe. Bei der ersten Sitzung habe man sich darauf geeinigt, dies noch nicht zu entscheiden; die darauffolgende Sitzung habe erst Ende des Jahres 2019 stattgefunden.

Punkt 18 **Taubenvergrämung Osteinunterführung (BÜNDNIS/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0343/2020

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Matz ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 19 **Waldbrandgefahr (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0344/2020

Herr Kühle fragt nach, ob die Einschätzung der Forstbehörde zu Frage 1 nachgereicht werden könne. Zudem bittet Herr Kühle um Benennung des Fahrzeugtyps, welches außer Betrieb genommen wurde.

Herr Oberbürgermeister Ebling erwidert, dass die Antworten nachgereicht werden.

Punkt 20 **Konzepte gegen Starkregenereignisse (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0345/2020

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 21 **Erörterungstermin geplante Bauschuttdeponie (SPD)**
Vorlage: 0347/2020

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 22 **4. Reinigungsstufe Kläranlage (SPD)**
Vorlage: 0349/2020

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 23 **Verschmutzung des Marinedenkmals SMS Mainz (AfD)**
Vorlage: 0352/2020

Herr Mehlhose fragt in Bezug auf den Zwischenbericht, ob das Denkmal mit einem Schutzanstrich gegen Graffiti versehen und wenn nein, ob dies zukünftig geplant sei.

Frau Beigeordnete Grosse führt aus, dass es schwierig sei, Denkmäler mit einer solchen Schicht zu versehen. Dies können aber gerne im betreffenden Fall geprüft werden.

Punkt 24 **Sanktionen gegen Hartz IV-Bezieher*innen (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0355/2020

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 25 **Elektro-Tretroller im städtischen Verkehrsraum (ÖDP)**
Vorlage: 0356/2020

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis. Herr Dr. Moseler erkundigt sich, wie viele der Anbieter von Elektro-Tretrollern den städtischen Vertrag unterschrieben hätten.

Frau Beigeordnete Eder antwortet, dass dies bei beiden Anbietern der Fall sei.

Punkt 26 **Stromsperrungen in Mainz (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0358/2020

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 27 **Gewerbeentwicklung in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0359/2020

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Matz zur Kenntnis.

Punkt 28 **Fragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Anträge

Punkt 29 **Einrichtung einer Ehrenamtskarte (AfD)**
Vorlage: 0246/2020

Die Begründung des Antrages übernimmt Herr Mehlhose für die AfD-Fraktion. Eine Form der Förderung des Ehrenamtes sei die landesweit eingeführte Ehrenamtskarte, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermögliche, verschiedene Vergünstigungen in Anspruch nehmen zu können. Allerdings würden lediglich zwei Möglichkeiten zur Inanspruchnahme dieser Leistungen von städtischer Seite angeboten, was im Vergleich zu anderen Städten zu wenig sei.

Nach einem weiteren Redebeitrag von Frau Siebner für die CDU-Fraktion, wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 30 **Bewerbung zum Bundespreis Stadtgrün (ÖDP)**
Vorlage: 0354/2020

Für die ÖDP-Fraktion begründet Frau Wolf-Rammensee den Antrag zum Thema „Bewerbung zum Bundespreis Stadtgrün“, der erstmalig durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat ausgeschrieben sei. Bei diesem Bundespreis würden außergewöhnliches Engagement für urbanes Grün, vielfältige Nutzbarkeit, gestalterische Qualität und innovative Konzepte, u. a. mit einem Preisgeld, ausgezeichnet.

Nach einem Redebeitrag durch Herrn Ehmann für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantragt dieser die Überweisung in den Umweltausschuss. Im Anschluss an die weitere Diskussion, betont Frau Beigeordnete Eder, dass die Stadt Mainz bereits einige Preise im Bereich Umwelt und Verkehr gewonnen habe. Aufgrund der derzeitigen Personalausstattung werde jedoch genau abgewägt, bei welchen Preisen sich der Aufwand lohne.

Bei der nun stattfindenden Abstimmung findet die beantragte Überweisung eine mehrheitliche Zustimmung des Rates.

Punkt 31 **Evaluation des neuen Fahrplans 2020 der Mainzer Mobilität (ÖDP)**
Vorlage: 0357/2020

Herr Dr. Moseler geht bei der Begründung des ÖDP-Antrages auf die gewünschte gemeinsame Veranstaltung zur Evaluation des neuen Fahrplans 2020 der Mainzer Mobilität unter Beteiligung von Mitgliedern des Fahrgastbeirats, der Stadtratsfraktionen, Ortsbeiräten, Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern ein. Zielsetzung soll es dabei sein, den ÖPNV zukünftig noch besser aufzustellen.

Durch Herrn Nierhoff für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird Überweisung in den Verkehrsausschuss beantragt. Nach eingehender Diskussion, bedankt sich Frau Beigeordnete Eder für die Ausführungen zum Beteiligungsprozess zur Erstellung des neuen Fahrplans. Bei Problemen und berechtigten Hinweisen werde nachgesteuert und nach angemessenen Lösungen gesucht.

Der beantragten Überweisung in den zuständigen Ausschuss wird sodann mehrheitlich zugestimmt.

Punkt 33 **gem. Antrag Zweckentfremdung von Wohnraum (B'90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, DIE LINKE.) – Neue Fassung**
Vorlage: 0380/2020/1

Neben Ratsmitglied Köbler für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, begründen Frau Willius-Senzer (FDP-Fraktion), Herr Malcherek (Fraktion DIE LINKE.) sowie Herr Behringer (SPD-Fraktion) den gemeinsamen Antrag. Frau Willius-Senzer verwehrt sich an dieser Stelle im Namen ihrer Fraktion gegen Anspielungen der AfD-Fraktion zu den Ereignissen in Thüringen.

Nach weiterer Diskussion betont Herr Kuster (AfD-Fraktion) in einer persönlichen Erklärung, dass seine Solidarität Thomas Kemmerich gelte. Im Anschluss an die Wortbeiträge führt Frau

Beigeordnete Grosse aus, dass die Schaffung von Wohnraum ein zentrales Thema sei. Die Stadt Mainz freue sich über jeden Zuzug, unabhängig des Bildungshintergrundes. Das verabschiedete Landesgesetz über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum sei begrüßenswert, da hierbei Wohnungen, die bereits existieren, geschützt werden sollen.

Bei der nun folgenden Abstimmung, wird dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 34 Sachstandsberichte

Punkt 34.1 Sachstandsbericht zum Antrag 1082/2011/1 Bündnis 90/DIE GRÜNEN hier: Historische Straßennamen in Mainz - sichtbare Zeichen geschichtlichen Bewusstseins Vorlage: 0125/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Abschlussbericht zur Kenntnis zu nehmen und den Antrag 1082/2011/1 „Historische Straßennamen in Mainz – sichtbare Zeichen des geschichtlichen Bewusstseins“ als erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.01.2020.

Punkt 34.2 Sachstandsbericht zum Antrag 1231/2019, SPD-Ortsbeirat Mainz-Mombach Hier: Benennung des Platzes vor der Ortsverwaltung in Heinz-Schier-Platz Vorlage: 0115/2020

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Platz vor der Ortsverwaltung Mainz Mombach an der Hauptstraße zwischen der Mönchgasse und der Häfnerstraße in Heinz-Schier-Platz zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.01.2020.

Punkt 34.3 Sachstandsbericht und Beschluss über die Wiedervorlage der Anträge zur A 60 und A 643 Vorlage: 0016/2020

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die Anträge Nr. 67/1999 und 96/2002 der Stadtratsfraktionen von CDU und FDP, den Antrag 30/2003 der FDP-Stadtratsfraktion, den Antrag Nr. 12/2004 der CDU-Stadtratsfraktion, den Antrag 130/2006 CDU-Stadtratsfraktion, den Änderungsantrag 1352/2013/1 SPD, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit Ergänzungsantrag 1352/2013/2 der CDU, den Antrag 0592/2015 der CDU mit Änderungsantrag 0592/2015/1 der ÖDP sowie den Antrag 1426/2012/1 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.01.2020.

Punkt 34.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 195/2005 der CDU-Stadtratsfraktion und
Ergänzungsantrag von ÖDP/Freie Wähler;
hier: Bau einer Verbindungsstraße zwischen dem Wirtschaftspark Mainz-Süd
und der A 63**
Vorlage: 0015/2020

1. Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag 195/2005 der CDU sowie den Ergänzungsantrag von ÖDP/Freie Wähler für erledigt zu erklären.
2. Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, den Antrag 195/2005 der CDU sowie den Ergänzungsantrag von ÖDP/Freie Wähler für erledigt zu erklären.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.01.2020.

Punkt 35 **Vollzug der Schiedsgerichtsordnung, Vorschlag für die Bestellung einer
Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Mainz 1**
Vorlage: 0169/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dem Direktor des Amtsgerichts Mainz vorzuschlagen, Herrn Klaus Merten für eine weitere Amtszeit als Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Mainz 1 zu bestellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.01.2020.

Punkt 36 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen,
Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**
Vorlage: 0014/2020

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.01.2020.

Punkt 37 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 37.1 **mainzplus CITYMARKETING GmbH,
Wirtschaftsplan für das Jahr 2020**
Vorlage: 0022/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der mainzplus CITYMARKETING GmbH für das Jahr 2020 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.01.2020.

Punkt 37.2 **Kulturzentren Mainz GmbH,**
Wirtschaftsplan für das Jahr 2020
Vorlage: 0023/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Kulturzentren Mainz GmbH für das Jahr 2020 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.01.2020.

Punkt 37.3 **Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG; hier: Wirtschaftsplan 2020**
Vorlage: 0064/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem Wirtschaftsplan der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG für das Jahr 2020 und der Mittelfristplanung bis 2024 wird zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.01.2020.

Punkt 37.4 **Staatstheater Mainz GmbH**
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0107/2020

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

Die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Staatstheater Mainz GmbH i.H.v. 856.384,00 € für das Haushaltsjahr 2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.01.2020.

Punkt 37.5 **Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 0110/2020

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der GVG für das Wirtschaftsjahr 2020 einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.01.2020.

Punkt 37.6 **Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020
Vorlage: 0112/2020

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.01.2020.

Punkt 37.7 **Wohnbau Mainz GmbH**
Wirtschaftsplan der Wohnbau Mainz Guppe für das Jahr 2020
Vorlage: 0120/2020

Der Stadtrat stimmt der Unternehmensplanung 2020-2024 der Wohnbau Mainz Gruppe einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.01.2020.

Punkt 37.8 **Mainzer Stadtbad GmbH**
hier: Taubertsbergbad Mainz, Betrauungsakt und Kooperationsvertrag mit der Mainzer Stadtbad GmbH
Vorlage: 0152/2020

Der Stadtrat:

1. beschließt die Erhöhung des Einbringungswertes der Grundstücke des Taubertsbergbades in die Mainzer Stadtwerke AG (MSW), Gemarkung Mainz, Flur 16, Flurstücksnummern 47/32, 47/35 und 47/38, um 1.857.600,00 EUR auf 7.257.600,00 EUR;
2. beschließt die Verminderung der Sachkapitaleinlage um 400.000,00 EUR (Anteil der Einstellung in die Kapitalrücklage der MSW) auf einen Wert i. H. v. 5.000.000,00 EUR in das Vermögen der MSW;
3. nimmt die Zahlung der Differenz des neuen Einbringungswertes und der geänderten Sachkapitaleinlage i. H. v. 2.257.600 EUR durch die MSW zur Kenntnis;
4. beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 375.500 EUR im Teilhaushalt des Amtes 20 im Jahr 2020 für den vorgezogenen Traglufthallenbetrieb zur Vorbereitung der Sanierung des Sportbades;
5. beschließt die Betrauung der Mainzer Stadtbad GmbH (MSB) ab dem 01.01.2021 zur Sicherstellung des Badbetriebs;
6. beschließt die Änderung des Kooperationsvertrages mit der MSB rückwirkend zum 01.01.2018.

Gegenstand der Beratung und einstimmigen Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.01.2020.

Punkt 38 **Haushaltsangelegenheit;**
Staatstheater Mainz, Ersatzbeschaffung der Netzersatzanlage
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0138/2020

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 973.750 EUR im Jahr 2020 beim neuen Projekt „Staatstheater, Ersatzbeschaffung Netzersatzanlage“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.01.2020.

Punkt 39 **Haushaltsangelegenheit;**
Kita Zahlbach, Ersatzneubau
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0082/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 2.173.000 EUR im Jahr 2020 beim Projekt 7.000694 „Kita Zahlbach“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.01.2020.

Punkt 40 **Haushaltsangelegenheit;**
GS Gleisberg, Erweiterung
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0109/2020

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 365.464 EUR beim Projekt „GS Gleisberg, Erweiterung“ im Haushaltsjahr 2020: 356.550 EUR im Bereich der Baukosten (7.000711.700.300) und 8.914 EUR bei den aktivierbaren Eigenleistungen (7.000711.700.700.02).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.01.2020.

Punkt 41 **Haushaltsangelegenheit;**
Kommunalinvestitionsprogramm 3.0, 2. Kapitel - Schulbauförderung
hier: Aktualisierung der Projektliste
Vorlage: 0298/2020

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen

- die Aktualisierung der beigefügten Projektliste zum Kommunalinvestitionsprogramm 3.0, 2. Kapitel sowie
- die außerplanmäßige Mittelbereitstellung (Planungsmittel) im Haushaltsjahr 2020 bei den neuen Projekten
 - „Leibnizschule, Sanierung Sporthalle“ in Höhe von 800.000 EUR
 - „Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss, neuer NaWi-Raum (1)“ in Höhe von 30.000 EUR
 - „Gymnasium am Kurfürstlichen Schloss, neuer NaWi-Raum (2)“ in Höhe von 125.500 EUR
 - „Frauenlobgymnasium neuer NaWi-Raum“ in Höhe von 30.000 EUR.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.01.2020.

Punkt 42 **1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020**
Vorlage: 0346/2020

Der Stadtrat nimmt den beiliegenden Verwaltungsentwurf einstimmig zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt, der

1. Nachtragshaushaltssatzung der Landeshauptstadt Mainz für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.01.2020.

Punkt 43 **Einrichtung einer neuen städtischen Kindertagesstätte in der Kirsteinstraße (Am Hildegardis-Park) im Stadtteil Oberstadt sowie Einrichtung einer Interims-Kita im Vorgriff auf den Neubau**
Vorlage: 1437/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig, nach Vorberatung bzw. Anhörung durch die zuständigen Gremien:

- die Einrichtung einer dreigruppigen Interims-Kita im Vorgriff auf den Neubau,
- die zusätzliche Mittelbereitstellung für Ausstattung der Räumlichkeiten in 2020 in Höhe von insgesamt 116.500,00 € auf einem neu einzurichtenden Investitionsprojekt, sowie
- die Errichtung einer viergruppigen Kindertagesstätte in der Kirsteinstraße im Stadtteil Oberstadt

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.10.2019.

Punkt 44 **Einführung einer pauschalen Förderleistungszahlung für ChiK - Chancengleichheit in der Kindertagespflege (Belegplätze)**
Vorlage: 1448/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig, nach Vorberatung in den zuständigen Gremien, die im Entwurf beigefügte

- Auszahlung einer pauschalen Förderleistung für die Belegplätze in der Kindertagespflege,
- pauschale Elternbeiträge für die Belegplätze in der Kindertagespflege.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.12.2019.

Punkt 45 **Kindertagespflege: Satzungsänderung**
Vorlage: 1723/2019

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung in den zuständigen Gremien, die Neufassung der im Entwurf beigefügten Satzung zur Förderung der Kindertagespflege der Landeshauptstadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.01.2020.

Punkt 46 **Errichtung einer sog. Cluster-Frischküche als Modellprojekt in der städtischen Kindertagesstätte Alte Patrone einschließlich der Bewilligung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln und der Umstellung der Mittagsverpflegung in weiteren städt. Kitas**
Vorlage: 1947/2019

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, nach Vorbereitung bzw. Anhörung durch die zuständigen Gremien:

- die sich mit der Einführung des Modellprojektes ergebenden baulichen Änderungen der Cluster-Küche in der Kita Alte Patrone und die Umstellung der Verpflegung dieser Kita auf Frischküche,
- die Belieferung der Kita Rasselbande sowie ab Inbetriebnahme die Belieferung der neuen Kita Eduard-Frank-Straße mit in der Küche der Kita Alte Patrone zubereitetem Essen,
- die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2020 auf dem zu aktivierenden Investitionsprojekt 7.000.149 in Höhe von insgesamt 247.879,00 €, sowie
- die außerplanmäßige Bereitstellung einer Vollzeitstelle für die Abteilung Kindertagesstätten zur Durchführung, Begleitung und Evaluation des Projektes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.12.2019.

Punkt 47 **Ausweisung einer Tempo 30 Zone in der Mainzer Altstadt**
Vorlage: 0029/2020

Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen der Gemeinde und stimmt der Einrichtung einer Tempo 30 Zone in der Altstadt mehrheitlich zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.01.2020.

Punkt 48 **Vorbereitung der Direktvergabe der ÖPNV-Verkehrsdienstleistungen an die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG)**
Vorlage: 0063/2020

Der Stadtrat nimmt die nachfolgend dargestellten grundsätzlichen Inhalte der Vorabbekanntmachung zur Direktvergabe der ÖPNV-Dienstleistungen an die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zur Kenntnis und stimmt einstimmig zu, dass mit den Landkreisen Mainz-Bingen und Groß-Gerau sowie der Stadt Wiesbaden Zweckvereinbarungen zur Übertragung der Bestellbefugnis geschlossen werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.01.2020.

Punkt 49 **Einrichtung weiterer Fahrradstraßen im Mainzer Stadtgebiet;**
hier: Fahrradstraßen im Rahmen der Stadtteilroute Gonsenheim
Vorlage: 0049/2020

Der **Stadtrat** beschließt mehrheitlich die Ausweisung weiterer Fahrradstraßen in Gonsenheim im Sinne einer komfortablen Radverkehrsführung im Rahmen der Stadtteilroute Finthen-Gonsenheim-Innenstadt sowie Erhöhung der Umfeldqualität und Optimierung der Rettungswege in Wohngebieten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.01.2020.

Punkt 50 **Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan**
"Gutsschänke Weyer - VEP (B 163)"
Abschluss des Durchführungsvertrages nach § 12 BauGB zwischen der
Landeshauptstadt Mainz, dem Vorhabenträger (Herr Lothar Weyer und
Frau Christa Weyer), der Mainzer Netze GmbH, der Mainzer Fernwärme GmbH
und Daniel Weyer
Vorlage: 0012/2020

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des nachfolgenden Vertrages mehrheitlich zu:

Durchführungsvertrag nach § 12 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz, dem Vorhabenträger (Herr Lothar Weyer und Frau Christina Weyer), der Mainzer Netze GmbH, der Mainzer Fernwärme GmbH und Daniel Weyer.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 03.01.2020.

Punkt 51 **Bauleitplanverfahren "B 163" (erneuter Aufstellungsbeschluss, erneute**
Planstufe II)
Bebauungsplanentwurf "VEP Gutsschänke Weyer (B 163)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8
BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- erneute, eingeschränkte öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0018/2020

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich zu den beiden o.g. Bauleitplanentwürfen:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
3. die erneute Vorlage in Planstufe II,
4. die erneute, eingeschränkte öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.01.2020.

- Punkt 52** **Änderung Nr. 55 des Flächennutzungsplanes (Planstufe I)**
Änderung Nr. 55 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich
südlich der Flugplatzstraße (L 419) und östlich des Layenhofs
hier:- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8
BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1)
BauGB
Vorlage: 1468/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bauleitplanentwurf:

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I,
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.12.2019.

- Punkt 53** **Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Neues Wohnen Rodelberg**
(O 65)"
Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zwischen der
Landeshauptstadt Mainz, dem Wirtschaftsbetrieb Mainz und der Investorin
(Projektgesellschaft WTR GmbH & Co. KG)
Vorlage: 1987/2019

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des nachfolgenden Vertrages ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu:

Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan "Neues Wohnen Rodelberg (O 65)" zwischen der Landeshauptstadt Mainz, dem Wirtschaftsbetrieb Mainz und der Investorin (Projektgesellschaft WTR GmbH & Co. KG).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.12.2019.

- Punkt 54** **Bebauungsplanentwurf "Neues Wohnen Rodelberg (O 65)"**
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 a Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1986/2019

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
3. die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 a Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.12.2019.

Punkt 55 **Umwandlung des verkehrsberuhigten Bereichs Maria-Einsmann-Platz, Kötherhofstraße und Inselstraße in eine Fußgängerzone**
Vorlage: 0017/2020

Der **Stadtrat** erteilt das Einvernehmen der Gemeinde und stimmt der Einrichtung der Fußgängerzone im Bereich Maria-Einsmann-Platz, Kötherhofstraße und Inselstraße einstimmig zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.01.2020.

Punkt 56 **Luftreinhalteplan Fortschreibung Mainz 2016 - 2020, Anpassung Stickstoffdioxid mit Rheinachse**
Vorlage: 0127/2020

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie, der Verkehrsausschuss sowie der Stadtrat nehmen den Entwurf des „Luftreinhalteplans Mainz Fortschreibung 2016 – 2020, Anpassung Stickstoffdioxid mit Rheinachse“ zur Kenntnis. Darin sind als Luftreinhaltemaßnahmen unter anderem auch ein Tempolimit 30 für die Rheinachse und für die Kaiserstr./ Parcusstr. enthalten sowie ein streckenbezogenes Fahrverbot für Diesel-Kfz Euro 5/V und für Benzin-Kfz Euro 1 und 2.

Aufgrund des Antrages zur Geschäftsordnung der AfD-Fraktion zu Beginn der Sitzung wird, Tagesordnungspunkt 56 „Luftreinhalteplan Fortschreibung Mainz 2016 – 2020, Anpassung Stickstoffdioxid mit Rheinachse“ aus Teil II in den Teil I der Tagesordnung aufgenommen.

Herr Kuster spricht für die AfD-Fraktion und sieht dabei die Verantwortlichkeit bei Herrn Oberbürgermeister Ebling und Frau Beigeordneter Eder. Das Mainzer Dieselfahrverbot halte er für unnötig. Dies führe zu einem Wertverlust von Diesel-PKW und Sorge für eine schlechtere Erreichbarkeit der Rheingoldhalle. Ein wirtschaftlicher Schaden sei die Konsequenz.

Nach weiteren Redebeiträgen, führt Herr Oberbürgermeister Ebling aus, dass jede interessierte Person die Gelegenheit habe, am öffentlichen Teil des Verkehrsausschusses teilzunehmen. Es gebe keine geeignetere Maßnahme, um ein gerichtlich angeordnetes, großflächigeres Fahrverbot zu verhindern. Zudem sei das Landesumweltamt für Passivsammler zuständig. Auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sei selbstverständlich Rücksicht zu nehmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.01.2020.

Punkt 57 **Biodiversitätsstrategie Mainz**
Vorlage: 0133/2020

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die „Biodiversitätsstrategie Mainz“ und beauftragt die Stadtverwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme. Den Fachgremien und dem Stadtrat sind regelmäßig - spätestens alle 5 Jahre - über die Entwicklung der Biodiversität und den Stand der Umsetzung der Strategie Bericht zu erstatten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.01.2020.

in das o. g. Gremium entsendet.

3. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag der Partei FREIE WÄHLER wird als persönliche Stellvertretung

Heike Leidinger-Stenner

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Zusätzliche Stellvertretungen

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Ludwig Holle

in folgende Gremien gewählt:

- Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie
- Bau- und Sanierungsausschuss
- Haupt- und Personalausschuss
- Kulturausschuss
- Sozialausschuss
- Schulträgerausschuss
- Sportausschuss
- Verkehrsausschuss
- Werkausschüsse GWM, KDZ und Entsorgungsbetrieb

5. Klimaschutzbeirat

(10 25 07/154)

Auf Vorschlag der Handwerkskammer Rheinhessen wird als Mitglied

Anja Obermann

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.12.2019.

Punkt 59 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Auf die Frage nach der Einhaltung der Wartungsintervalle bei Straßenbahnen führt Frau Beigeordnete Eder aus, dass diese Kritik mit der Mainzer Mobilität besprochen werde. In Bezug auf die Nutzbarkeit der sanierten Großen Langgasse für den Radverkehr antwortet Frau Beigeordnete Eder, dass es sich beim betreffenden Mittelsteg um eine Querungshilfe für Fußgängerinnen und Fußgänger handle und diese Thematik gerne bilateral geklärt werden könne.

Punkt 60 **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu sind keine Mitteilungen zu verzeichnen.

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

gez.

Michael Ebling
Vorsitz

gez.

Natalie Bauernschmitt
Schriftführung